



Fotos: Irmfriede Meier

Solothurn



Balsthal

Brevetierungsfeier

47 neue Feuerwehroffiziere des Kantons Solothurn nahmen am 10. Juni 2011 mit berechtigtem Stolz von der Regierungsrätin Esther Gassler anlässlich der Brevetierungsfeier im ifa ihre Brevetierungsurkunden entgegen.

Die total 47 Teilnehmer des siebeninhalbtägigen Feuerwehroffizierskurses wurden nach erfolgreichem Abschluss gemäss § 100 der Vollzugsverordnung zum Gebäudeversicherungsgesetz zum Offizier befördert. Am letzten Tag des taktischen Kursteils konnten sie nach der Schlussbesprechung durch den Kurskommandanten und Feuerwehrintspektor Oberst Paul Haus anlässlich einer Angriffssübung beim Pyrodrom ihre im Kurs erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten unter Beweis stellen und diese interessierten Zuschauern demonstrieren.

Zur anschliessenden Brevetierungsfeier konnte Paul Haus unter anderem Regierungsrätin und Vorsteherin des Volkswirtschaftsdepartementes, Esther Gassler, und den Direktor der Solothurnischen Gebäudeversicherung (SGV), Alain Rossier, willkommen heissen.

Fachkenntnisse vorausgesetzt

Paul Haus führte in seinem Kursrückblick aus, dass die Funktion des Feuerwehroffiziers einer laufenden Veränderung unterworfen sei. Die Kernaufgabe ist zwar die gleiche geblieben, aber die Anforderungen, die an einen Offizier gestellt würden, seien doch anspruchsvoller geworden und diese würden sich sicher auch in Zukunft immer wieder ändern. Eine der wesentlichsten Voraussetzungen für einen guten Offizier sei die Beherrschung des Gerätedienstes. «Wir setzen deshalb für den Kurseintritt sehr gute Fachkenntnisse auf Stufe Gruppenführer voraus. Die Überprüfung dieser Kenntnisse erfolgte in Form eines durchgeführten schriftlichen Eintrittstestes», so Haus weiter. Zwei Teilnehmer hätten die notwendige Punktzahl nicht erreicht und konnten deshalb nicht zum Kurs zugelassen werden.

Die 47 neuen Feuerwehroffiziere des Kantons Solothurn mit ihren Klassenlehrern vor dem ifa.

Die Angriffssübung der neuen Feuerwehroffiziere.

Bei der Schlussbesprechung des ersten Kursteils hat Haus den Ausbildungsstand mit dem Bau eines Hauses verglichen: «Am Anfang war das Schnurgerüst. Im ersten Kursteil haben wir am Fundament gearbeitet und in dieser Woche haben wir das Haus bis auf den Innenausbau fertig gebaut. Und eben an diesem Innenausbau müssen die Teilnehmer in ihrer kommenden Tätigkeit in der eigenen Feuerwehr weiterarbeiten.»

Der Erfolg der Ausbildung ist in Form einer schriftlichen Arbeit

überprüft worden. Haus fasste zusammen und gratulierte allen Kursteilnehmern: «Ich darf festhalten, dass sich die Feuerwehren auf gut ausgebildete und motivierte Offiziere freuen dürfen.»

Auch Esther Gassler, Regierungsrätin und Vorsteherin des Volkswirtschaftsdepartementes, gratulierte den neuen Feuerwehroffizieren: «Das, was Sie als Feuerwehroffiziere zum Wohl unserer Gesellschaft leisten, ist nicht selbstverständlich und verdient unsere Anerkennung. Es ist mir eine grosse Ehre, Ihnen im Namen des Regierungsrates des Kantons Solothurn und der Solothurnischen Gebäudeversicherung zu gratulieren und zu danken.»

Irmfriede Meier

